

Silberfuchsbergtour Margelkopf

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Datum, Ziel: Mittwoch, 30-Juni-2010, Margelkopf, 2167m

Zusammenfassung: Bei strahlendem Wetter haben wir uns um 0700 Uhr auf dem Progyplatz in Rebstein getroffen und sind anschliessend nach Grabs und dann hinauf in die Voralp gefahren. Weil der Wetterbericht schon für den Vormittag und auch für später mögliche Gewitter voraussagte, sind wir um 0800 Uhr sofort ab Parkplatz Höhi abmarschiert. Nach einer Stunde strengem Aufstieg erreichten wir die ehemalige Alp Garnast. Beim Brunnen vor dem urchigen Hüttli haben wir einen ersten Trinkhalt gemacht und sind dann weiter aufgestiegen.

Wald und die mächtige Kapfwand über uns haben uns dabei den erwünschten Schatten gespendet. Auf dem Schlösslikopf, einem prächtigen Aussichtspunkt hoch über dem Voralpsee haben wir unsern Znünihalt genossen. Bereits sind inzwischen die ersten Wolken in den umliegenden Bergen aufgezogen. Sepp Schönauer, als routinierter Bergler und Wetterkenner hat uns deshalb empfohlen, zügig weiter zu gehen. Damit wir schneller gehen können bleibe er in der Alp oberes Länggli. Seinem Rat folgend, haben wir es so gemacht und sind zügig zum Sisizgrat gewandert. Die beiden Teilnehmerinnen haben es vorgezogen, dort eine längere Pause zu machen. Noch vor 1200 Uhr haben die Übrigen das Ziel, den Margelkopf auf 2167 m erreicht und die schöne Rundschau genossen während uns Koni mit einem kunstvoll gezeichneten SAC Logo im Gipfelbuch eingetragen hat, vielen Dank. Zum Mittagshalt sind wir danach wieder abgestiegen zum Sisizgrat.

Auf dem Rückweg über die Alp Sisiz haben wir bereits die ersten Regentropfen gespürt und als wir im oberen Länggli wieder zu Sepp gestossen sind, mussten wir tatsächlich kurz unter Dach stehen. Weil kaum Aussicht auf sofortige Wetterbesserung bestand, haben wir die Regenjacken angezogen und sind abmarschiert. Ein leichter, aber harmloser Regen hat uns dann hinunter bis fast zu den Autos begleitet. Zum Glück war's nicht mehr, der Weg über das untere Länggli ist in schlechtem Zustand, der Abstieg bei starkem Niederschlag wäre dort eher ungemütlich.

Um 1500 Uhr haben wir bereits wieder unsere Autos erreicht, glücklich über die geleisteten 1000 m Auf und Abstieg sind wir im Berggasthaus Voralp eingekehrt, wo uns Ludwig Stierli sehr grosszügigerweise zu seinem 65. Geburtstag eingeladen hat, ganz herzlichen Dank dafür.

Teilnehmer: Sepp Schönauer, Ludwig Stierli, Gertrud und Koni Spirig, Roman Buschor, Ursula Eggenberger, Hans Zeller

Tourenbericht: Rebstein, 1.7.10, Mathäus Eggenberger
